

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

43 (12.2.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 43. Erstes Blatt.

Freitag, den 12. Februar

(Folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Bekanntmachung.

Unteroffiziere und Mannschaften der Reserve und Landwehr I. Aufgebots der Infanterie, Kavallerie, Feldartillerie, Pioniere, Verkehrsgruppen und Train, welche zum Eintritt in die Ostasiatische Besatzungs-Brigade bereit sind, wollen sich **sofort** bei ihrem zuständigen Bezirksfeldwebel anmelden.

Bezirks-Kommando Karlsruhe.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute abend von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Frauenbildung — Frauenstudium.

Im Musiksaal der höh. Mädchenschule, Sofienstrasse 14,

3 Vorträge

von Herrn Dr. Paul Mombert:

„Die Entwicklung des Eigentums und seine Verteilung.“

I. Vortrag: Freitag, den 12. Februar, abends 6—7 Uhr.

Abonnement der 3 Vorträge für Mitglieder 1 Mk. (gegen Vorzeigen der Mitgliedkarte), Nichtmitglieder 2 Mk., Einzelvortrag für Mitglieder 50 Pf., Nichtmitglieder 1 Mk.

Kartenverkauf in der Braun'schen Hofbuchhandlung, Kaiserstrasse 58, und an der Kasse.

Der Vorstand.

Damen-Konfektion-Versteigerung.

Freitag, den 12. Februar, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstrasse 29 im Auftrag nur hochfeine Stücke aus den feinsten Stoffen gegen bar öffentlich versteigert, als:

Mäntel, Jacken, Kostüme, Capes, Blusen, Morgenröcke, Boas, Mützen, sowie eine Partie sehr aparte Wollstoffe,

wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß es lauter hochelegante Piecen sind.

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,

Zähringerstrasse 29.

Nachweisung

über den Stand der Sparkasse Liedolsheim für das Rechnungsjahr 1903.

Stand der Einlagen am 1. Januar 1903	219 723 M. 14 Pf.
Neue Einlagen im Jahre 1903	31 387 M. 07 Pf.
Zinsengutschrift im Jahre 1903	7 007 M. 03 Pf.

Im Jahre 1903 wurden von den Einlegern zurückgenommen	25 871 M. 10 Pf.
Schulden Rest	232 246 M. 14 Pf.

Von dem Vermögen sind angelegt:

a) auf Unterpfandsverschreibung ohne und mit Annuität	189 775 M. 07 Pf.
b) auf Staatspapiere	10 706 M. 92 Pf.
c) auf Liegenschaftskaufschillingen	7 699 M. 40 Pf.
d) Darlehen an Private gegen Schuldschein	34 896 M. 92 Pf.
	243 078 M. 31 Pf.

Kassenvorrat am 31. Dezember 1903	9 621 M. 12 Pf.
Einnahmerückstände am 31. Dezember 1903	473 M. 05 Pf.
Inventarwert am 31. Dezember 1903	363 M. 83 Pf.

Vermögen 253 536 M. 51 Pf.

Guthaben der Einleger nach oben	232 246 M. 14 Pf.
Bestand des Reservefonds	21 290 M. 17 Pf.

Liedolsheim, im Februar 1904.

Der Verwaltungsrat.

Arbeitsvergebung.

2.2. Zum Neubau des Schulhauses auf dem Lutherplatz sollen nachstehend verzeichnete Arbeiten in öffentlicher Submission vergeben werden:

1. Entwässerungsarbeit,
2. Isolierdecken,
3. Zement- und Betonarbeiten,
4. Monierarbeiten,
5. Verputzarbeit,
6. Schreinerarbeit,
7. Glaserarbeit,
8. Schlosserarbeit,
9. Anstreicherarbeit,
10. Fußbodenlieferung,
11. Plättchenbelag,
12. Installationsarbeiten,
13. Uhrlieferung,
14. Tapezierarbeit,
15. Lieferung von Stoffvorhängen.

Angebotsformulare, Bedingungen und Zeichnungen können bei der unterzeichneten Stelle, Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 104, angesehen und in Empfang genommen werden.

Ebenfalls sind auch die Angebote, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens

Samstag, den 20. Februar ds. Js., nachmittags 3 Uhr,

dem Schluß der Submission, abzugeben.

Angebotsformulare und Zeichnungen werden nach auswärts nicht versendet.

Karlsruhe, den 4. Februar 1904.

Städt. Hochbauamt.

Pferde-Versteigerung.

2.2. Freitag, den 12. Februar d. J., nachmittags 3 Uhr, werden im Großherzogl. Marstalle hier zwei Wagenpferde ohne jede Gewähr gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 8. Februar 1904.

Großherzogl. Marstallverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

— Sternbergstraße 15 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit geschlossener Veranda, Maniarde, Keller sofort oder später zu vermieten.

Sternbergstraße 9 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Maniarde auf sofort zu vermieten.

Sternbergstraße 13 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten.

Sternbergstraße 9 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten.

Alles zu erfragen Sternbergstraße 15 im 2. Stock.

— Sofienstrasse 154 (Ecke Gutenbergplatz), ohne Vis-à-vis, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und allem Zugehör per 1. Februar, 1. März oder 1. April an solide, bessere Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock bei Herrn Müller oder Luisenstraße 37 im Bureau.

Ein fein möbliertes, großes Zimmer
per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 80 a, 3 Treppen hoch. *2.2.

Unmöbliertes Zimmer
auf 1. März oder später zu vermieten: Schützenstraße 65, parterre. *2.2.

Karlstraße 48,
3 Treppen hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, auf sofort event. später zu vermieten.

Zwei unmöblierte, ineinandergehende, hübsche Mansardenzimmer im 3. Stock des Vorderhauses sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 36 im 2. Stock.

Zu vermieten
zwei schön möblierte Zimmer: Jähringerstraße 100, parterre. *2.2.

Eine freundliche Schlafstelle
ist auf sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 2 im Laden. *2.2.

Zu mieten gesucht.
*2.2. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) werden auf 1. April in der Nähe des Kaiserplatzes von besserem Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1242 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Eine junge Dame sucht in der Karl-Friedrichstraße oder deren unmittelbaren Nähe ein hübsches, ungeniertes Zimmer. Offerten sind unter Nr. 1232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möbliertes Zimmer
mit Frühstück ohne Pension in gutem Hause Durlacher Allee oder Seitenstraße, Nähe Durlacherort, per 1. März gesucht. Offerten unter Nr. 1233 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Darlehen gibt Selbstgeber realen Leuten. *3.3.
Kleusch, Berlin, Friedrichstr. 212. Rückporto.

*2.2. **Teilhaber**
gesucht für ein altes Geschäft bevorzugter Spezialbranche, bei dem jedes Risiko ausgeschlossen ist, mit einer sukzessiven Einlage von 25-30 Mille. Offerten unter Nr. 1244 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.
*2.2. Ein einfaches, fleißiges Mädchen (evang.), welches gerne die häuslichen Arbeiten verrichtet, kann sofort eintreten: Wilhelmstraße 16 II.

*2.2. Nach Freiburg suche zum 1. März ein ordentliches Mädchen für alle Arbeiten. Näheres Durlacher Allee 44, 2. Stock rechts.

*2.2. **Mädchen gesucht.**
Ein ordentliches Mädchen in kleinen Haushalt auf 15. Februar gesucht: Schützenstraße 73, parterre.

Ein einfaches, reinliches Mädchen
für häusliche Arbeiten auf 1. März gesucht: Hirschstraße 61, parterre. *2.2.

Ein ordentliches *2.2.
Küchenmädchen
gesucht. Hotel Leicht, Kreuzstraße.

Ein Mädchen
wird auf 15. Februar gesucht: Bahnhofstraße 26 im 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

10.2. Mehrere Mädchen für alle Arbeiten, Haus-, Küchen- und Spilmädchen werden für sofort gesucht. Näheres durch den Unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Jähringerstraße 112.

*3.2. **Junge Leute**
für Kolportage werden bei lohnendem Verdienst sofort verlangt: Kaiserstraße 34, Buchhandlung.

Gesucht.
*2.2. Ein solider, zuverlässiger junger Handwerker, Schlosser oder Blechler, kann dauernde Stellung finden. Adresse im Kontor des Tagbl. zu erfragen.

*3.2. **Einen Lehrling**
mit guter Handschrift aus achtbarer Familie sucht J. Billigheimer jun., Brauntweinbrennerei, Schützenstraße 86.

*2.2. Ein jüngerer, kräftiger **Hausbursche**
im Alter von 16-19 Jahren, welcher ehrlich und fleißig ist, auf 15. Febr. event. auch früher gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gebildete junge Dame, hübsche Erscheinung, lautionsfähig sucht **Beschäftigung** als **Empfangsdame**
bei Arzt oder Photograph, auch würde solche die Leitung einer Verkaufsbüro übernehmen. Offerten unter A. 863 F. M. an Rudolf Woffe, Mannheim, erbeten. *3.2.

Eine jüngere Verkäuferin,
welche bereits 2 Jahre in der Wäsche- und Konfektionsbranche tätig ist, sucht in einem feinen Detailgeschäft (auch anderer Branche) demnächst Engagement. Gefl. Offerten unter Nr. 1225 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Modes.
— Gesucht wird für ein junges Mädchen aus Genf, aus guter Familie, das seine Lehrzeit beendet hat, Stellung in einem hiesigen Buzgeschäft auf 1. März. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 1174 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Marianischer Mädchenschutz.
Herrnstraße 23. Telephon 1502.
Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit solides, zuverlässiges Personal, sowie Stellensuchende jeder Branche gute Stellen im Bureau-Herrnstraße 23.
Zugleich empfehlen wir unser „Heim“ ebenfalls selbst allein stehenden Fräuleins für Kost und Wohnung zu mäßigem Preis.
Der Vorstand.

Tüchtiger Schneider
sucht sofort Arbeit außer dem Hause, gleich welcher Art. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Ein junger Franzose
sucht für einige Monate Stellung als Volontär in einem kaufm. Bureau. Offerten unter Nr. 1215 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben. *2.2.

Das Buzen und Reparieren
von Näh-, Wasch-, Bring- und Messerputzmaschinen sowie von Kinder- u. Krankenwagen wird prompt und billig besorgt.
Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft
von Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 33, Laden.

*2.3. **Verloren**
eine goldene Damenuhr auf dem Wege Hirschstraße, von Sofien- bis Gartenstraße, Gartenstraße bis zum Bahnhübergang an der Jollystraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Hirschstraße 56 I.

Haus-Verkauf.
— Im westl. Stadtteil, nahe der Karlstraße, ist ein Geschäftshaus, 550 qm Bodenfläche, mit sehr großer Werkstätte oder Lagerraum (erste Zone), preiswert zu verkaufen. Gefl. Anfragen (Agenten ausgeschlossen) werden unter Nr. 207 im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

Haus-Verkauf.
Das Haus Kreuzstraße 16 mit einer Straßenseite von 20,36 ffd. Metern und ca. 400 qm Bodenfläche ist dem Verkauf ausgesetzt und sind die Bedingungen beim Eigentümer Akademiestraße 35 zu erfragen.

Haus zu verkaufen.
— Ein der Neuzeit entsprechendes, in bester Geschäftslage liegendes, gut rentables Haus, in der Nähe der Hauptpost, ist billig zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen Offerten unter Nr. 64 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.
*2.2. Verkauft meine in der Süd-, Südwest- und Weststadt gelegenen Wohnhäuser unter sehr günstigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 1219 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Milchgeschäft
familienverhältnisselber billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1245 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zwei sehr gut erhaltene Flügel
von Blüthner und Steinweg sind sehr preiswert zu verkaufen bei **Ludwig Schweisgut,**
Hoflieferant, Karlsruhe,
3.3. Erbprinzenstr. 4.

*3.3. **Sehr billig zu verkaufen:** 2 hochfeine franz. Bettstellen mit Kissen, Matratzen mit Wollauflage und Polstern, hochfeine zweitür. Schifftiere, schöner Vertiko mit Spiegelauflage, Kommode, alles fein poliert und ganz neu, ebenso 1 neuer, viereckiger Tisch mit gedrehten Füßen und Schublade für 12 Stk. Näheres Goethestraße 49 im 2. Stock rechts.

Saloneinrichtung
mit sehr schöner roter Plüschgarnitur, alles wie neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 20 im Laden.

Maskenkostüme
für Damen und Herren, auch Dominos und Clowns billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2, 2. Stock. *3.2.

*2.2. **Damenkostüme,**
Biedermeier, Pierrette und Italienerin, sind billig abzugeben: Herrenstraße 19, 4. Stock.

Hypotheken-Gelder.
In Vertretung von I. Hypothekenbanken empfehlen wir uns zur Besorgung von I. Hypotheken, Baugeldern und auch II. Hypotheken.
Zinsfuß unter günstigen Bedingungen.
Gebr. Winnewisser,
Kaiserstraße 191, 3. Stock.
*3.2.

***2.2. Konzert-Zither**

ist preiswert zu verkaufen: Blumenstraße 7, parterre.

Teppich.

Ein neuer Teppich (Tapestry), Größe 380—300 cm, ist sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Schreiner.

3.2. Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meinen großen, unter Garantie trockenen Holzvorrat: Eichen, Tannen und Fichten in verschiedenen Dimensionen. Ebenso verkaufe ich Hobelbänke und Werkzeug. Näheres Ruppurrerstr. 14.

Für Gemüseabnehmer!

3.3. Ein Gemüsebauer bittet um Angabe von Firmen, welche geneigt sind, das im Laufe dieses Jahres anzubauende Gemüse abzunehmen. Offerten unter Nr. 1179 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eichenes Abfallholz

per Zentner 80 Bfg., Hauptäne per Zentner 1 Mk., bei 3 Zentner frei vor's Haus, von jetzt ab fortwährend zu haben: Ecke Augartenstraße 55 im Hof. 3.3.

Rhein-Weine

von Valkenberg, Eckel, Christ u. Anderen

Mosel-Weine

von Deinhard & Comp. und Anderen,

Markgräfl. Weine

von Blankenhorn und Anderen,

Pfälzer Weine

von Kröll und Anderen.

Lager von sämtlichen Sorten in- u. ausländischen, echten Liqueuren, Spirituosen, Südweinen, Punschessenzen

u. s. w.

Allein-Verkauf von Cossé-Champagner (waggonweiser Bezug).

C. Cartharius, Karlstr. 13a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

**43 versch. Thees
China, Ceylon u. Indien**



Besonders bevorzugte Mischungen:
Mk. 2.30, 2.80, 3.30, 3.50, 3.60,
3.80, 5.—, 6.—, 8.— per Pfund.

Verkaufsstellen sind durch Plakate kenntlich. 16.8.

[8] I.

August Nies,

Weingrosshandlung,
Karlsruhe-Mühlburg,
Kaiser-Allee 149.

Spezialhaus für:

Rheinweine

im Fass und Flaschen.

W. Erb,

am Lidellplatz,

empfiehlt frisch und selbstgebrannte, garantiert reine und kräftige

Java-Kaffees

von M. 1.20 bis M. 2.— per Pfd.
Telephon 495. 15.2.

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch,
57 Ludwigplatz 57.

Eine große Sendung

Geflügel

(Enten, Poularden, Welsch-Gähnen)
per Korb M. 7.50 eingetroffen bei

C. Cartharius,

*3.2. gegenüber Palais Prinz Max.

**Gemischte Marmelade,
Preiselheeren,**

offen, in 5 und 12½ Kilo-Eimern
billigst bei 5.1.

W. Erb, am Lidellplatz.

Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Aktien-Exportbierbrauerei empfiehlt in ¼ und ½ Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.

Zum Backen, Braten und Kochen
empfehle mein bekannt

**schönes Mehl,
Schweinefett,
Palmin,
Backöl,**

Dürrobst u. s. Verschied.,

alles in guter frischer Ware zu billigen Preisen.

J. Müssle,

*2.1. am Stephanplatz.

Billig. Billig.

Schweineschmalz,	1 Pfund	50 P.
Margarine Solo,	1 "	70 P.
Eier, frische, schwere Ware,	1 Stück	7 P.
Backöl,	1 Liter	60 P.
Salatöl,	1 "	70 P.
Mehl,	6 Pfund	85 P.
Mehl,	6 "	90 P.
Dürrobst,	1 "	25 P.
dto.	1 "	30 P.
dto.	1 "	35 P.
Dampfpfäfel,	1 "	45 P.
Apfelschnitze,	1 "	40 P.
Birnenschnitze,	1 "	16 P.
Edelbirnen,	1 "	58 P.
Aprikosen,	1 "	58 P.
Kranzfeigen,	1 "	23 P.
Zwetschgen, 1 Pfd.	22, 26, 30, 35 P.	
Marmelade,	1 Pfund	25 P.
Marmelade,	10 Pfund-Gimer	2 M.
Erbsen, gesch.,	1 Pfund	15 P.
Erbsen, ganze,	1 "	17 P.
Erbsen, franz. grüne,	1 "	23 P.
Berl-Bohnen,	1 "	15 P.
Linsen,	1 Pfund	15, 18, 23 P.
Grieß,	1 Pfund	17 P.
Kartoffelmehl,	1 "	18 P.

Emil Bucherer,

Zähringerstr. 21, Telephon 392.

Filialen:

Goethestr. 35, Gerwigstr. 10,

*4.3. Uhlandstr. 18.

= Racahout, =

Saferkakao, Namogen, Eichelkakao, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Lahmann's Nährsalzkakao, Plasmon, Nutrose, kond. Milch (Cham.), Odha, Sanatogen, Fleischsaft Puro, Kraft-Schokolade, Toril, Leguminosen, Nährstoff Seyden, Kolapreparate, Tropon-Zwieback und -Biskuits, Hygiama,

Tropon und Somatose

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in stets frischer Ware.

Heiserkeit

Ich empfehle:



Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Eibisch, Malz, Spitzwegerich, Zwiebel zc. Bonbons, Lakritze, echt Martucci-Lakritze, Trauben-Brusthonig Malzextrakt, chlorsaures Kali, Alaun, Isländisch Moos, Wollblumen, ffr. Bienenhonig zc.



Kinder-Nährmittel.

Großer Absatz.
Immer frische Ware.

Roth's Saferkakao mit Zucker

1 Pfund (ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.



CARL ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

Zwetschgen,

extragrosse calif. Pflaumen, calif. Birnen und Aprikosen, Apfelschnitze, Birnenschnitze, Dampfpfäfel, Brünellen, Kirschen, sowie

gemischtes Dürrobst

in feiner Mischung

empfiehlt 5.2.

W. Erb, am Lidellplatz.

Kalte und warme Platten,
— Zwischengänge —
belegte Brötchen, Salate,
ganze Essen und Buffets
— liefert

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Louis Schneider,

Weinhandlung,
Douglasstrasse 15,
empfiehlt reelle

Fassweine

von 45 Pfennig das Liter an.

Flaschenweine

von 30 Pfennig an.

Zur Fastnachtsbäckerei

eignet sich am besten „Palmin“ weil es an Wohlgeschmack und Billigkeit alle anderen Fette übertrifft. „Palmin“ ist reine Pflanzenbutter; keine Margarine; kein Kunstprodukt!

Man fordere in allen Kolonialwaren- und Butterhandlungen ausdrücklich „Palmin“ und achte genau auf die Originalpackung. 3.3.

Echte

Emmenthaler Käse,

schön saftig und weichschnittig,

empfiehlt

3.1.

Hohenloh'sche Dampfmolkerei z. Butterblume

Gebr. Lieb,

29 Amalienstrasse 29.

Telephon 1020.

Telephon 1020.



Fabrik-Markes

Kauft nur Emaillirte-Ofenpolitur,

das vorteilhafteste, bestbewährte

Ofenputzmittel

ohne Staub, ohne Geruch, bei wenig Arbeit schönster, feuerbeständiger Glanz.

Engros-Lager bei Gebr. Rothweiler,
Karlsruhe. 6.4.

J. Kovar, ^{15.6.} Herrenmassgeschäft 1. Ranges
Kaiserstrasse 118 * Telephon 1400.

Spezialität: Frack- und Gehrock-Anzüge. — Civile Preise.

[4] L.

Strahburger Bratgänse,
französ. Poularden,
junge Hähne
eingetroffen bei
C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Brinz Max.

Schwarzwälder Speck u.
Schänfele
frisch eingetroffen bei
M. Raschdorff,
3.3. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Wirklich
schönen Teint
erreicht jede
Dame
durch den Gebrauch von:
Bellara.
Idealster hygienischer Gesichtspuder
der Gegenwart.
Dose à M. 1.50 und M. 3.—.
Zu haben bei H. Bieler, L. Kuhn, W. Maier, D. Waerther, Hoflieferant Fr. Blos, Hofdrogerie C. Roth, Parfümerie Louise Wolf.
Engros bei Leopold Fiebig, Karlsruhe.

10.9. **Wichse mit**
Pilo
deine Schuhe

Reform-
Korsetten
für Damen, Mädchen und Kinder
empfiehlt in großer Auswahl zu den
billigsten Preisen
3.2.
Gg. Baur Wwe.,
22 Waldstraße 22.


Emaillirtes
und verziintes
Kochgeschirr
empfiehlt billigst
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
29 Erbprinzenstraße 29.
[5] 1.

W. WAGENMANN,
Weingrosshandlung und Weingutsbesitzer,
Karlsruhe (Rheinstr. 8). Alf a./Mosel
Erstklassige Bezugsquelle für
Original Mosel- und Saarweine
zu Produzentenpreisen.

Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
„Colonia“.
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß wir die seither von
Herrn August Sauer verwaltete Agentur unserer Gesellschaft nunmehr dem
Herrn **August Frenzel, Kaufmann, Karlsruhe,**
Amalienstraße 51,
übertragen haben.
Mannheim, im Februar 1904.
Die Generalagentur für das Großherzogtum Baden
Walther & von Reckow.

Pianolager H. Maurer, Großh. Hoflief.,
Karlsruhe i. B., Friedrichsplatz 5,
empfiehlt
* **Flügel, Pianino, Harmonium,** *
die hervorragendsten Marken in allen Preislagen,
unter weitgehendster Garantie.
Phonola der beste Klavierspielapparat
der Gegenwart! Preis M. 850.—.
Aeußerst coulante Bedingungen. Billigste Preise.
Reichhaltigstes Magazin der Residenz.

Wichtig für
Amateur-Photographen.
Die Photographische Gesellschaft gibt hierdurch bekannt, daß an ihren prak-
tischen Unterrichtskursen auch Nichtmitglieder teilnehmen können.
Der nächste Kurs, unter Leitung der Herren Prof. F. Schmidt und Ingenieur
A. Wagner, beginnt **Sonntag, den 14. Februar, vormittags 10 Uhr,** und wird
das schönste photographische Kopier-Verfahren, den so überaus wichtigen und interessanten
Pigmentdruck behandeln.
Honorar für Nichtmitglieder 10 Mark pränumerando.
Auf schriftliche Anmeldung bei Prof. F. Schmidt, Viktoriastraße 18, erfolgt nähere
Mitteilung.
Der Vorstand. 2.2.

Kurz gefügtes
Schwartenholz,
gut trocken, sowie sämtl. Sorten Brennmaterialien liefert prompt und
billig
Max Stütz, vorm. Widmann & Co.,
Morgenstraße 8.
4.2.

THEE-MESSMER

Berühmte Mischungen, reinste Souchongs. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

15.18.

Trauer-Hüte

Grösste Auswahl

L. Ph. Wilhelm

6.4.

Kaiserstr. 205

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufpolieren
wird zuverlässig und billigt besorgt.

M. Hack, Pianohandlung,
Telephon 1044.



C. Krieger,
Kaiserstraße 11,
empfiehlt als Spezialität
Siebe, Drahtgewebe,
— Drahtgeflechte,
Drahtzäune u. c.



Wegen Lagerveränderung empfehle
so lange Vorrat
zu ermäßigten Ausnahme-
preisen:

I^a trockenes tannen Anfeuerholz,
I^a " " Schwartenholz,
I^a " " Bündelholz.

Ph. Bader, Amalienstraße 59.
Telephon 1494.

Kohlen, Koks, Brikets,
9.4. Holzkohlen.

FRIEDRICHSBAD. Inhalatorium.

Indicationen:

Katarrhe der oberen Luftwege.

Schützengesellschaft Karlsruhe,
eingetr. Verein.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.



Mittwoch, den 24. Februar l. J., abends 8 Uhr, findet im „Hotel
Grosse“ unsere alljährliche

Generalversammlung

statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder freundlichst einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeit im verfloffenen Jahre.
2. Rechnungsablage.
3. Besprechung wegen des im Jahre 1905 stattfindenden Verbandsschießens.
4. Abänderung des § 5 der Satzungen.
5. Beratung und Beschlussfassung über einkommende Anträge.
6. Neuwahl des Verwaltungsrats.

Etwalige Anträge müssen mindestens 8 Tage vorher schriftlich dem Verwaltungsrat
eingereicht werden.

Die Rechnung von 1903 liegt statutengemäß während 8 Tagen bei unserem Rechner
Herrn Kaufmann **B. Erb**, am Sidellplatz, zur gest. Einsicht der verehrl. Mitglieder auf.
Karlsruhe, am 1. Februar 1904.

3.2.

Der Verwaltungsrat.

Eintracht Karlsruhe.

Sonntag, den 14. Februar, nachmittags von 3 bis 6 Uhr,

Kinderfest,

daran anschliessend

kleine Tanzunterhaltung.

Ende 8 Uhr.

2.2.

Der Vorstand.

[6] L.

Haushalt-
Gegenstände

= nur aparte Neuheiten = 3.2.

empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos

Großherzogl. Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstraße Nr. 104, Ecke der Herrenstraße.

Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.

Zug am Fastnacht-Dienstag.

Alle Vereine, Korporationen und Gesellschaften,

welche schon Gruppen angemeldet haben oder noch anmelden wollen, sind **dringend** ersucht, einen Vertreter zu senden zu der am **Freitag, den 12. Februar** im Schrempf-Saal III, Waldstraße, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, stattfindenden **Sitzung des Zug-Komitees**. Dasselbst werden den einzelnen Gruppen Karten zugewiesen, welche **allein berechtigen**, am Zug teilzunehmen und zugleich die Reihenfolge in demselben bestimmen.

3.3.

Im Auftrag des **XI**er Rats:

Baumeister.



Alte Brauerei Brink,

Herrenstraße 4.

Prima helles u. dunkles Bier,
Mittag- und Abendtisch.

NB. Größeres Vereinszimmer
zu vergeben.

Restaurant „Merkur“,
gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Bratwurstglockle.

Heute sowie jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag.

*2.2. Fr. Weckerlin.



Liederrhalle
Karlsruhe.

Samstag, den 13. Febr. 1904,
abends präcis 8 Uhr
beginnend.

Narren-Sitzung

im Vereinslokal, wozu wir unsere verehrl.
Herren **aktiven** und **passiven** Mitglieder
mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung freund-
lichst einladen.

Liederrhalle-Mütze obligatorisch; dieselbe
ist nach Bedarf am Saaleingang erhältlich.

Einführungsrecht aufgehoben.

Der Vorstand.

*2.2. [7] I.



COSTUME — CLOWN.



Anfertigung von Kostümen jeder Art für Karneval.

Clown, Bajazzo, Domino, Fäächchen, Halskrüschchen etc.

Clownstoffe, farbige Stoffe, Sammete, Tarletane zu Hüschchen,
Clownhüte, Bajazzohüte etc.

4.4.

Clown, Bajazzo, Domino etc. werden gratis zugeschnitten.
Bitte um baldige Bestellung, da zum Schlusse die Aufträge nicht mehr
ausgeführt werden können.

C. F. Kopf, Waldstr. 26, beim Colosseum.

Museum Karlsruhe.

Freitag, den 12. Februar

Ball.

Anfang 8 Uhr.

Pause 10 Uhr.

Ende 2 Uhr.

Die Galerie wird um 8 Uhr geöffnet und mit Beginn der Pause ge-
schlossen; der Zugang zur Galerie ist vom Erdgeschoß an ausschließlich auf der
hintern Treppe zu nehmen.

Tischkarten zu Mk. 2.50 können beim Museumswirt bis **12. d. Mts.,**
1 Uhr mittags, gelöst werden, von da an erhöht sich der Preis auf
Mk. 3.—.

Kostüme erwünscht.

Karlsruhe, den 7. Februar 1904.

Der Vorstand.

3.3.



Festhalle Karlsruhe.

Samstag, den 13. Februar 1904, abends 8 Uhr,

Grosser Maskenball

verbunden mit Prämierung



der schönsten und originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwert von 520 Mk. (6 Herren- u. 10 Damenpreise, darunter je 100 Mk. bar als I. Herren- und als I. Damenpreis), sowie der schönsten und originellsten Gruppen, jede aus mindestens 4 Personen bestehend (4 Geldpreise von 300 Mk., 150 Mk., 80 Mk. u. 50 Mk.).

Ball- und Konzert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des kgl. Musikdirektors Herrn Voettge, und des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Köhn.

Nach der Preisverteilung (nach Nr. 17) 1 Stunde Pause.

PROGRAMM:

1. Marsch: „Deutscher Reichsadler“	Greil.	18. Walzer: „Neue Wintergartensterne“	Kersten.
2. Ouvertüre im heiteren Stil	Schubert.	19. Schottisch: „Die Mühle“	Trempler.
3. Potpourri a. b. Op. „Das Glöckchen des Eremiten“	Mailart.	20. Française: „Prinzessin Trapezunt“	Strauß.
4. Fest-Polonaise	Chopin.	21. Mazurka: „Bella“	Walbteufel.
5. Walzer: „Sirenenzauber“	Walbteufel.	22. Schottisch: „Aus dem lieblichen Murgthal“	Schley.
6. Française: „Die Fledermaus“	Strauß.	23. Walzer: „Oesterreich mein Vaterland“	Berner.
7. Potpourri: „Confetti“	Klein.	24. Française: „Baidmanns Jubel“	Herrmann.
8. Schottisch: „Die Matrosen“	Michaelis.	25. Rheinländer: „Selma“	Braun.
9. Mazurka: „Willst du mein Liebster sein“	Willöder.	26. Walzer: „Wein, Weib und Gesang“	Strauß.
10. Française: „Die sieben Schwaben“	Willöder.	27. Ländler: „à la Cour“	Fausl.
11. Fanfare militaire	Möser.	28. Schottisch: „Herz Dame“	Fahrbach.
12. Walzer: „Regentropfen“	Ziehrer.	29. Mazurka: „Nr. 1“	Chopin.
13. Française: „Jubel und Trubel“	Hümer.	30. Française: „Carmen“	Bizet.
14. Mazurka: „Schweizer Alpenklänge“	Apitius.	31. Schottisch: „Möchtung“	Walbteufel.
15. Walzer: „Carmen Sylva“	Jvanovici.	32. Walzer: „Donauperlchen“	Gleisner.
16. Ländler: „Hand in Hand“	Fetras.	33. Française a. „Der Wahrheitsmund“	Blagbecker.
17. Fest-Polonaise	Bayer.	34. Kasperberg: „Champagner-Galopp“	Schirbel.

Die mit geraden Nummern bezeichneten Stücke werden von der Grenadier-Kapelle, die mit ungeraden Nummern bezeichneten werden von der Dräger-Kapelle gespielt. 2.2.

Eintrittskarten im Vorverkauf für die Person zu 3 Mk. sind von Mittwoch, den 10. Februar bis Samstag, den 13. Februar, abends 7 Uhr, zu haben bei:

Herrn Kaufmann **F. Kühnel**, Durlacher Allee 4,
 „ „ **A. Frey**, Kaiserstraße 99,
 „ „ **M. Sahn**, Kronenstraße 35,
 „ „ **A. Stauffert** (B. E. Küter's Detail), Kaiserstraße 113, Ecke Adlerstraße,
 „ „ **A. S. Dietrich**, Kaiserstraße 177,
 „ „ **C. Dahlemaun**, Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße,
 „ „ **A. Lindenlaub**, Kaiserstraße 191,

Herrn Kaufmann **G. Schneider**, Kaiserstraße 207.
 „ „ **J. Kiffel**, A. L. Bed's Nachf., Kaiserstraße 150,
 „ Hof-Pofamentier **Fr. Wettsch**, Kaiser-Allee 51 und Amalienstraße 22,
 „ Hoflieferant **W. L. Schwaab Nachf.**, Amalienstraße 19,
 „ Kaufmann **Chr. Wieder**, Kriegstraße 3a,
 „ „ **A. Steinmann**, Werberstraße 42,
 „ Friseur **A. Schnellbach**, Schützenstraße 18.

Kassenpreis am Ballabend in der Festhalle 3 Mk. 50 Pfg. für die Person.

Karten zu 3 Mk. 50 Pfg. für numerierte Balkon- und Galerieplätze (erste Reihe) werden in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann **C. Dahlemaun**, Ecke Kaiser- u. Herrenstraße, abgegeben.

Saal- u. Galerieöffnung um 7 Uhr abends.

Eingang in den Saal durch den Garderobebau rechts vom Hauptportal, zur Galerie auf den neuen Galerietreppen rechts und links vom Hauptportal.

In den Ballsaal ist der Zutritt nur im Maskenkostüm oder Ballanzug gestattet.

Eine Maskengarderobe befindet sich im Garderobebau. Das Garderobegeld beträgt 20 Pfg. für zur Abgabe kommende Gegenstände.

Kontrollmassregeln: Die an den Eintrittskarten befindlichen Abschnitte werden beim Betreten der Ballsaallichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückgehalten; die Karten selbst sind von den Inhabern sorgfältig aufzubewahren, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. Bei vorübergehendem Verlassen der Festhalle wolle man sich von dem Aufsichtspersonal einen Abschnitt verabsorgen lassen, da nur gegen dessen Zurückgabe der Wiedereintritt gestattet ist.



Programme sind zu 10 Pfg. das Stück am Saaleingang zu haben.

Das Rauchen ist im Ballsaal sowohl vor wie nach der Pause strengstens untersagt.

Ebenso ist das Werfen mit Papierschlängen, Confetti u. dergl. in den Ballsälen polizeilich verboten.

Das Vorausbelegen von Tischen und Stühlen in den Ballsälen ist nur mit Zustimmung der Ballkommission gestattet.

Kindern im schulpflichtigen Alter wird der Zutritt zu den Ballsälen — auch in der Darstellung von Gruppenbildern — nicht erlaubt.

Das Mitführen von Pferden und Hunden ist unstatthaft.